

## Taufsprüche

Ich will dich segnen, und du sollst ein Segen sein. (1. Mose 12,2)

So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und will dich segnen. (1. Mose 26,24)

Der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen noch verderben. (5. Mose 4,31)

Gott hält den Bund und die Treue denen, die ihn lieben und seine Gebote halten. (Nehemia 1,5)

Der Gerechtigkeit Frucht wird Friede sein. (Jesaja 32,17)

Ich bin der HERR, dein Gott, der deine rechte Hand faßt und zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich helfe dir. (Jesaja 41,13)

So spricht der HERR: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jesaja 43,1)

So spricht der HERR: Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet. (Jesaja 49,16)

So spricht der HERR: Du wirst erfahren, daß ich der HERR bin, an dem nicht zuschanden werden, die auf mich harren. (Jesaja 49,23)

Es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der HERR, dein Erbarmer. (Jesaja 54,10)

Ich habe dich je und je geliebt, darum habe ich dich zu mir gezogen aus lauter Güte. (Jeremia 31,3)

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. (Psalm 23,1)

Er führet mich auf rechter Straße um seines Namens willen. Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasse. (Psalm 23,3)

Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Psalm 27,1)

Wer auf den HERRN hofft, den wird die Güte umfassen. (Psalm 32,10)

Des HERRN Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiß. (Psalm 33,4)

Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen (Psalm 37,5)

Rufe mich an in der Not, so will ich dich erretten. (Psalm 50,15)

Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz, und gib mir einen neuen, beständigen Geist. (Psalm 51,12)

Auf Gott hoffe ich und fürchte mich nicht; was können mir Menschen tun? (Psalm 56,12)

Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand. (Psalm 73,23)

Weise mir, HERR, deinen Weg, daß ich wandle in deiner Wahrheit; erhalte mein Herz bei dem einen, daß ich deinen Namen fürchte. (Psalm 86,11)

Er hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen. (Psalm 91,11)

Die Gnade aber des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit über denen, die ihn fürchten. (Psalm 103,17)

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Psalm 119,105)

Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat. (Psalm 121,2)

Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von einem jeden Wort, das aus dem Mund Gottes geht. (Matthäus 4,4)

Christus spricht: Himmel und Erde werden vergehen; aber meine Worte werden nicht vergehen. (Matthäus 24,35)

Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt. (Markus 9,23)

Meine Seele erhebt den Herrn, und mein Geist freut sich Gottes, meines Heilandes. (Lukas 1,46f)

Freut euch, daß eure Namen im Himmel geschrieben sind. (Lukas 10,20)

Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren. (Lukas 11,28)

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Johannes 8,12)

Christus spricht: Ein neues Gebot gebe ich euch, daß ihr euch untereinander liebt, wie ich euch geliebt habe, damit auch ihr einander lieb habt. (Johannes 13,34)

Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich. (Johannes 14,6)

Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. (Johannes 15,5)

Christus spricht: Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen, wird er's euch geben. (Johannes 16,23)

Ich schäme mich des Evangeliums nicht; denn es ist eine Kraft Gottes, die selig macht alle, die daran glauben. (Römer 1,16)

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsre Herzen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben ist. (Römer 5,5)

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. (Römer 8,14)

Wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht. (Römer 10,10)

Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Römer 12,12)

Gott ist treu, durch den ihr berufen seid zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unsres Herrn. (1. Korinther 1,9)

Der Herr ist Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit. (2. Korinther 3,17)

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. (2. Korinther 5,17)

Wer da sät im Segen, der wird auch ernten im Segen. (2. Korinther 9,6)

Ihr seid alle durch den Glauben Gottes Kinder in Christus Jesus. (Galater 3,26)

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, daß wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! (1. Johannes 3,1)

Lasst uns nicht lieben mit Worten noch mit der Zunge, sondern mit der Tat und mit der Wahrheit. (1. Johannes 3,18)

Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1. Johannes 4,16)

All eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch. (1. Petrus 5,7)